Werk-Material

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 3: **Entscheidungen über Architektur = Les décisions en architecture = Architectural decisions**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

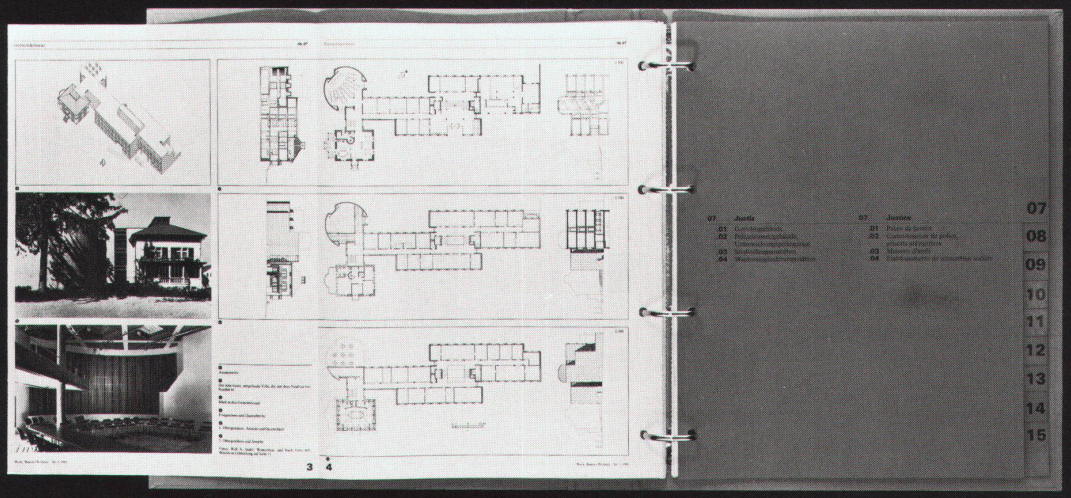
Haftungsausschluss

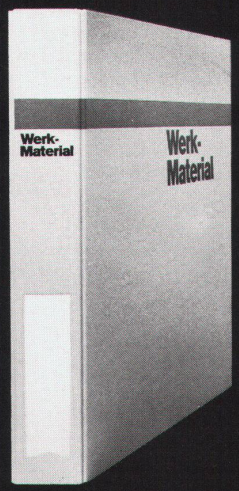
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

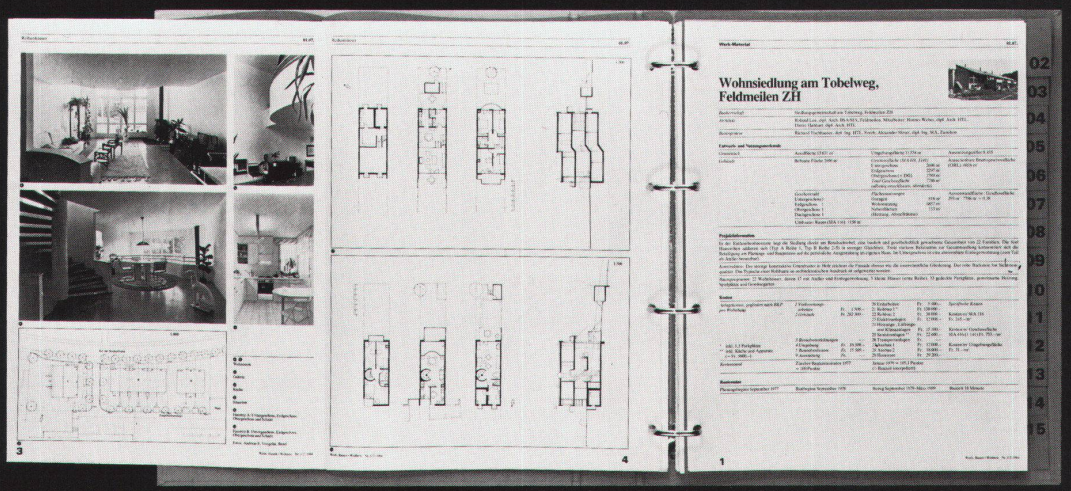
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

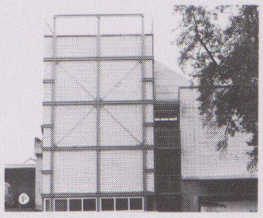
http://www.e-periodica.ch

Werk-Material









Spänesilo und Filterraum, Ottenbach ZH

Bauherrschaft	K. Schneebeli AG, Ottenbach
Architekt	Martin Spühler, Architekt SIA, Zürich, Mitarbeiter: Peter Lindegger
Bauingenieur	Meyer – Kaufmann – Snozzi, Ingenieure SIA, Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück Teil einer Gesamtanlage	Arealfläche 286 m²	Umgebungsfläche 130 m²	Ausnützungsziffer 0.44
Gebäude		*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss – m² Erdgeschoss – m² Obergeschoss 97 m² *Total Geschossfläche 97 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 126 m²
		Flächennutzungen Silo 53 m² Filterhaus 44 m²	Aussenwandfläche: Geschossfläche 456 m² : 97 m² = 4.7
	Umbauter Raum (SIA 116): 1270 m³		

Projektinformation

Das Gebäude ist die Erweiterung des Schreinereibetriebes mit einer autonomen Heizungsanlage, welche durch die Holzabfälle der Werkstätten gespiesen wird. Die Anlage gliedert sich in Siloteil und Filterhaus mit dazwischenliegender Erschliessungszone. Unter dem Silo wurde eine Holztrocknungsanlage installiert.

Konstruktion: Das statisch-konstruktive Konzept wird primär durch die auftretenden Beanspruchungen geprägt. Um die hohen schalltechnischen Anforderungen zu bewältigen, wurde ein Verbandmauerwerk in Kalksandstein gewählt. Zusätzlich müssen die horizontalen Druckkräfte beim Silo, mit einer Stützkonstruktion aufgefangen werden.

Raumprogramm: Silo 400 m³, Filterhaus 192 m³, Holztrocknungsanlage, neue Heizung im Altbau

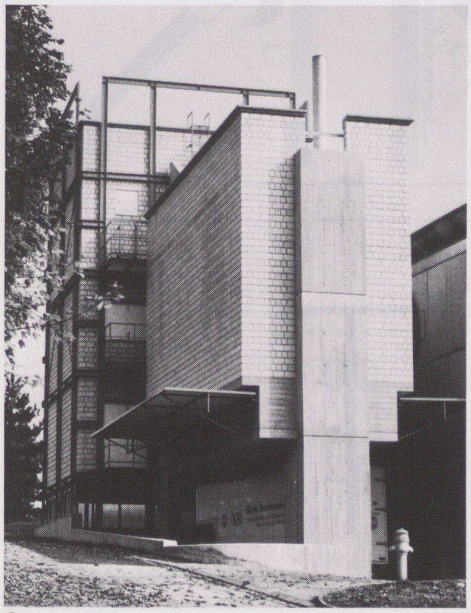
Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	*1 Vorbereitungsarbeiten*	*Fr. 20000.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 12420.–	*Spezifische Kosten*
			21 Rohbau 1	Fr. 260182.–	
	2 Gebäude	*Fr. 470379.–*	22 Rohbau 2	Fr. 11044.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 24427.–	Fr. 370.–
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 20558.–	Kosten/m² Geschossfläche
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. 323734.–*	25 Sanitäranlagen	Fr. 7615.–	SIA 416 (1.141) Fr. 3733.–
			26 Transportanlagen	Fr. –.–	
	4 Umgebung	*Fr. 9104.–*	27 Ausbau 1	Fr. 37285.–	
	5 Baunebenkosten	*Fr. 15967.–*	28 Ausbau 2	Fr. 9848.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
	9 Ausstattung	*Fr. –.–*	29 Honorare	Fr. 87000.–	Fr. 70.–
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		August 1987 = 139,6 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)		

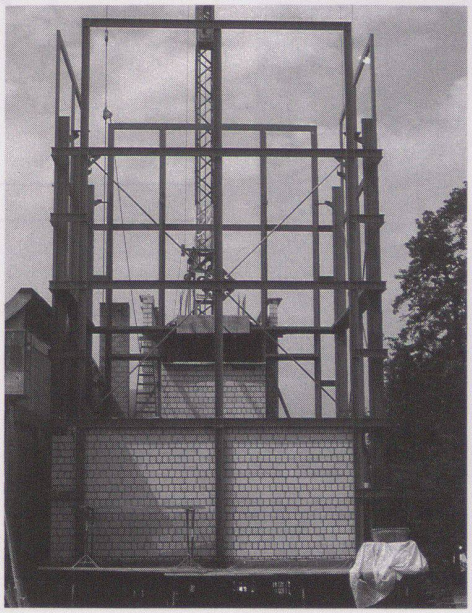
Bautermine

Baubeginn April 1987	Bezug Oktober 1987	Bauzeit 7 Monate

❶



❷

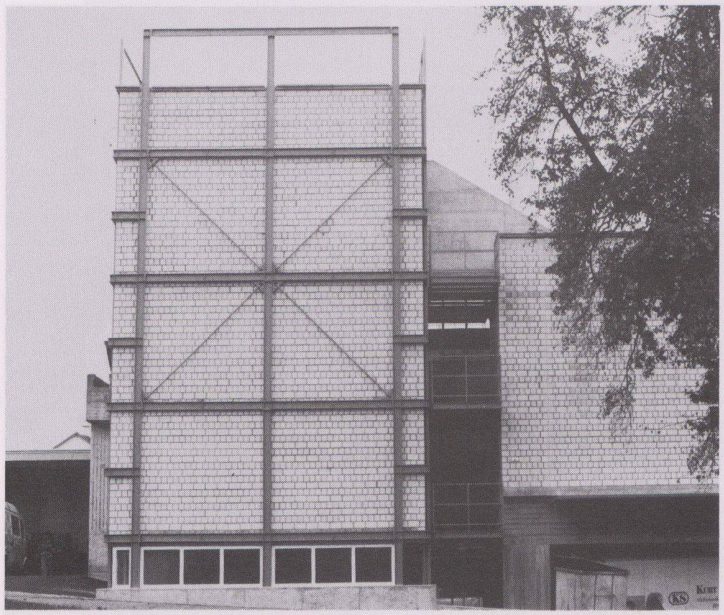


❸

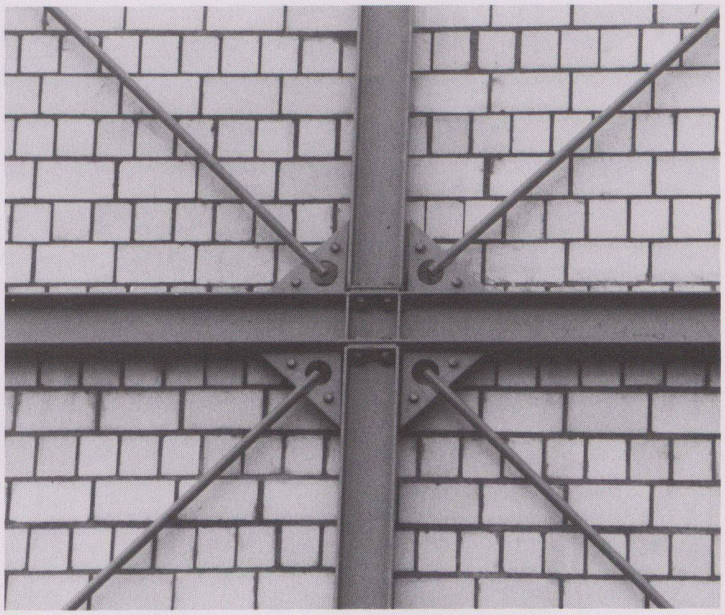
❶
Blick vom Dach des Filterhauses auf den Siloturm

❷
Gesamtansicht

❸
Montage des Stahlfachwerkes

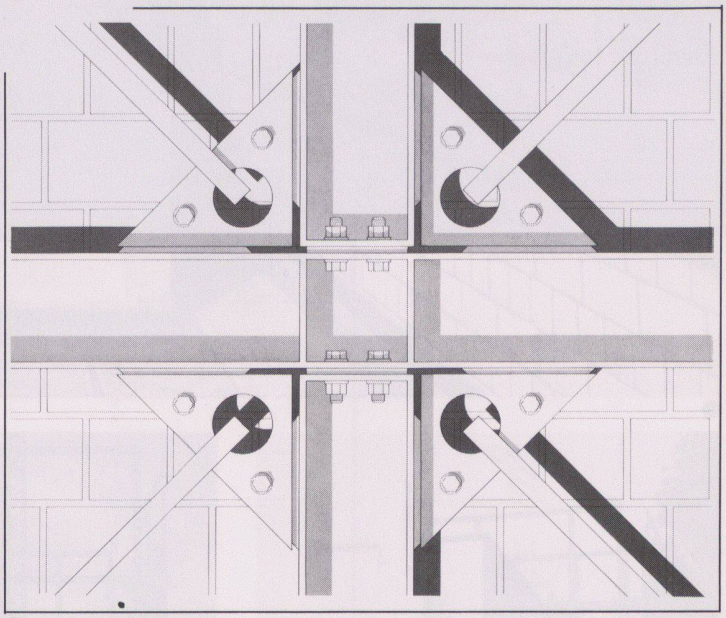


4

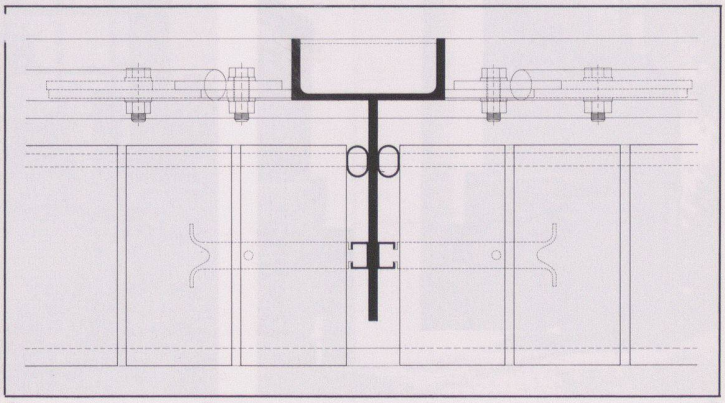


5

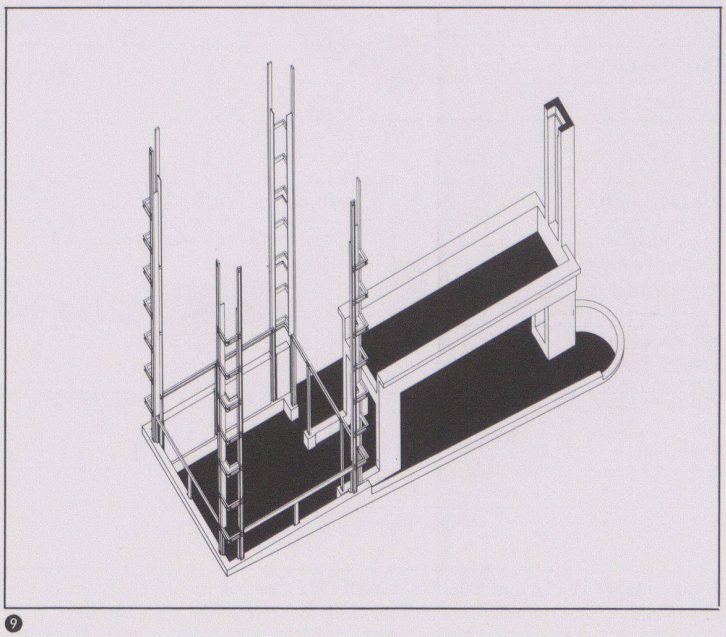
6



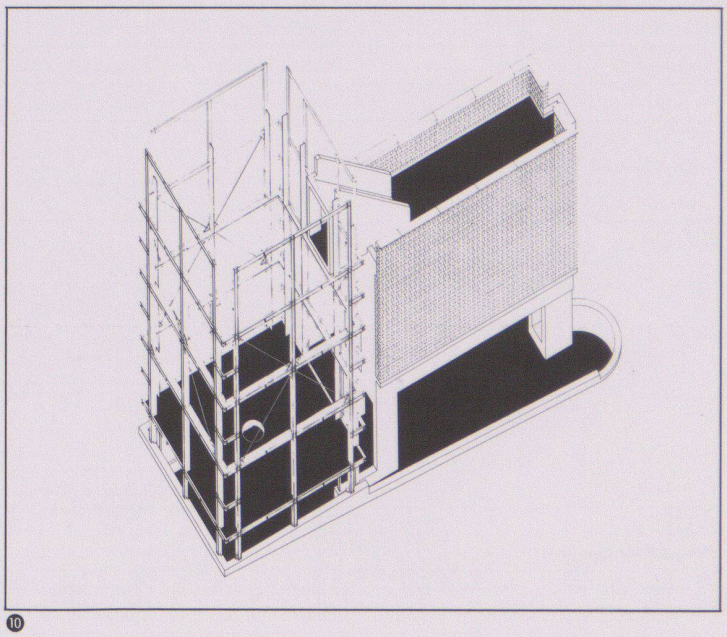
7



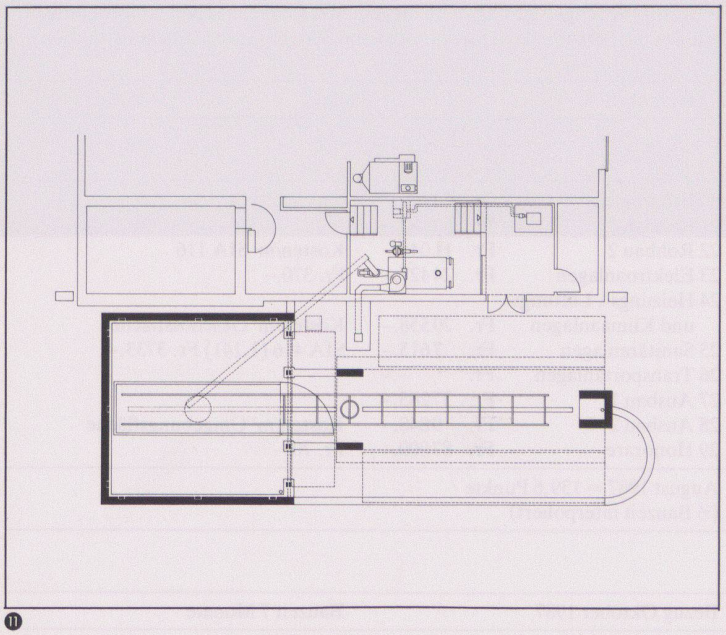
8



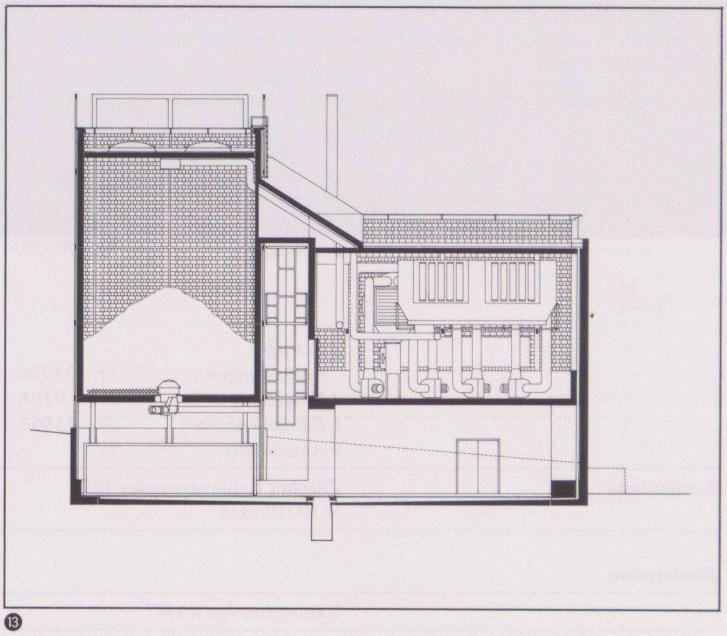
❾



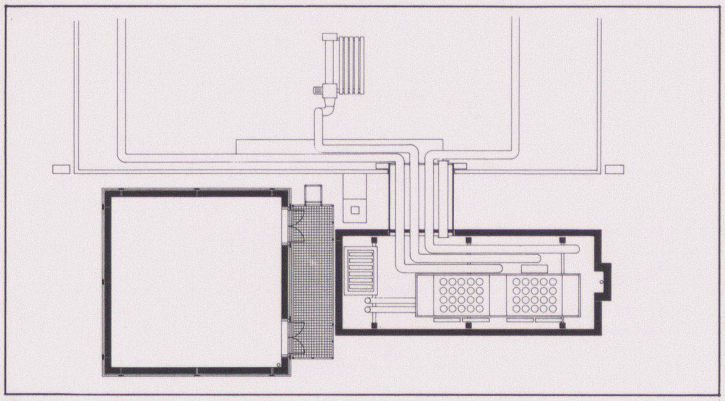
❿



⓫



⓭



⓬

❹
Gesamtansicht

❺ ❼
Detailplan und Ansicht des Knotens

❻
Detailansicht des Siloturmes

❽
Horizontalschnitt der Befestigung der Hintermauerung an der Hauptstruktur

❾
Primärkonstruktionen: Eckelemente des Silohauses und Betonwanne des Filterhauses

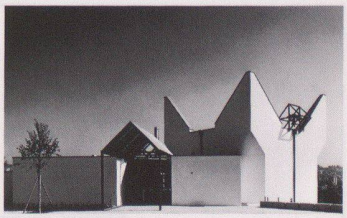
❿
Stahlfachwerk ohne Hintermauerung

⓫
Erdgeschoss

⓬
Siloboden

⓭
Längsschnitt

Kirchliches Zentrum Suteracher, Zürich-Altstetten



Bauherrschaft	Evang.-reformierte Kirchgemeinde Zürich-Altstetten
Architekt	Benedikt Huber BSA/SIA, Prof. ETH, Alfred Trachsel SIA, Martha Huber, Innenarchitektin Bauleitung Argeba, Bauleitungsgenossenschaft
Bauingenieur	Zurmühle, Ruoss+Dietrich, dipl. Ing. ETH/SIA, Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 1400 m²	Umgebungsfläche 2000 m²
Gebäude		*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss 377 m² Erdgeschoss 377 m² *Total Geschossfläche 754 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1	*Flächennutzungen* Saal, Jugendräume 182 m² Foyer, Kirche 260 m² Büro 52 m² Nebenflächen (Schutzraum, Technische Räume, Lager, Nebenräume 260 m²
	Umbauter Raum (SIA 116): 3328 m³	

Projektinformation

Die Kirche steht am Stadtrand von Zürich und bildet zusammen mit einem Schulhaus und einem Freizeitzentrum die neue Mitte eines Wohnquartiers. Die kirchlichen Räume dienen der reformierten und der katholischen Gemeinde für Gottesdienste, Unterricht, Erwachsenenbildung und gesellige Anlässe. In dem städtebaulich wenig strukturierten Gebiet will die neue Kirche durch ihre Form und ihre Ausstrahlung einen Mittelpunkt signalisieren.
Durch die Struktur des Grundrisses und durch die zeichenhafte Form des Kirchenbaukörpers soll der in seinen Ausmassen bescheidene Bau trotzdem eine Zentralität vermitteln. Der Grundriss basiert auf einem System von verschiedenen, in sich vernetzten Quadraten. Der Kirchenraum ist auf die Vertikale ausgerichtet, mit ringsum geschlossenen Fassaden und mit Eckoberlichtern, die das Licht indirekt vom Himmel in den Raum einfliessen lassen. Im Innenraum der Kirche ergibt sich daraus eine Konzentration auf das Geschehen des Gottesdienstes. Im Äusseren signalisiert die Form der auf vier Seiten auskragenden Oblichter die Bedeutung des Ortes und die Ausrichtung auf das verkündete Wort. Der Kirchenraum ist in seiner Ausstattung bewusst karg gestaltet, er lebt vom wechselnden Einfall des Lichtes. Eine umlaufende Steinbank dient gleichzeitig als Heizung und verstärkt die Ausrichtung auf die Mitte, der Altar aus verchromtem Stahl und Marmor übernimmt nochmals die quadratische Form der Kirche und verbindet diese mit dem Zeichen des Kreuzes. (Die Anlagekosten waren vom Beginn der Projektierung absolut auf 1,9 Mio. Franken [plus Teuerung] beschränkt, was verschiedene Projektänderungen zur Einhaltung der Kostenlimite bedingte.)

Konstruktion: Der Bau besteht aus verputztem Zweischalenmauerwerk, der Kirchenbaukörper (aus statischen Gründen) aus massivem Mauerwerk (40 cm). Die Decken sind betoniert. Oblichter, Fenster, Glasabschlüsse und Eingangstüren sind in Metallprofilen ausgeführt. Aus akustischen Gründen mussten alle Decken mit einer schallschluckenden Holzschalung verkleidet werden.

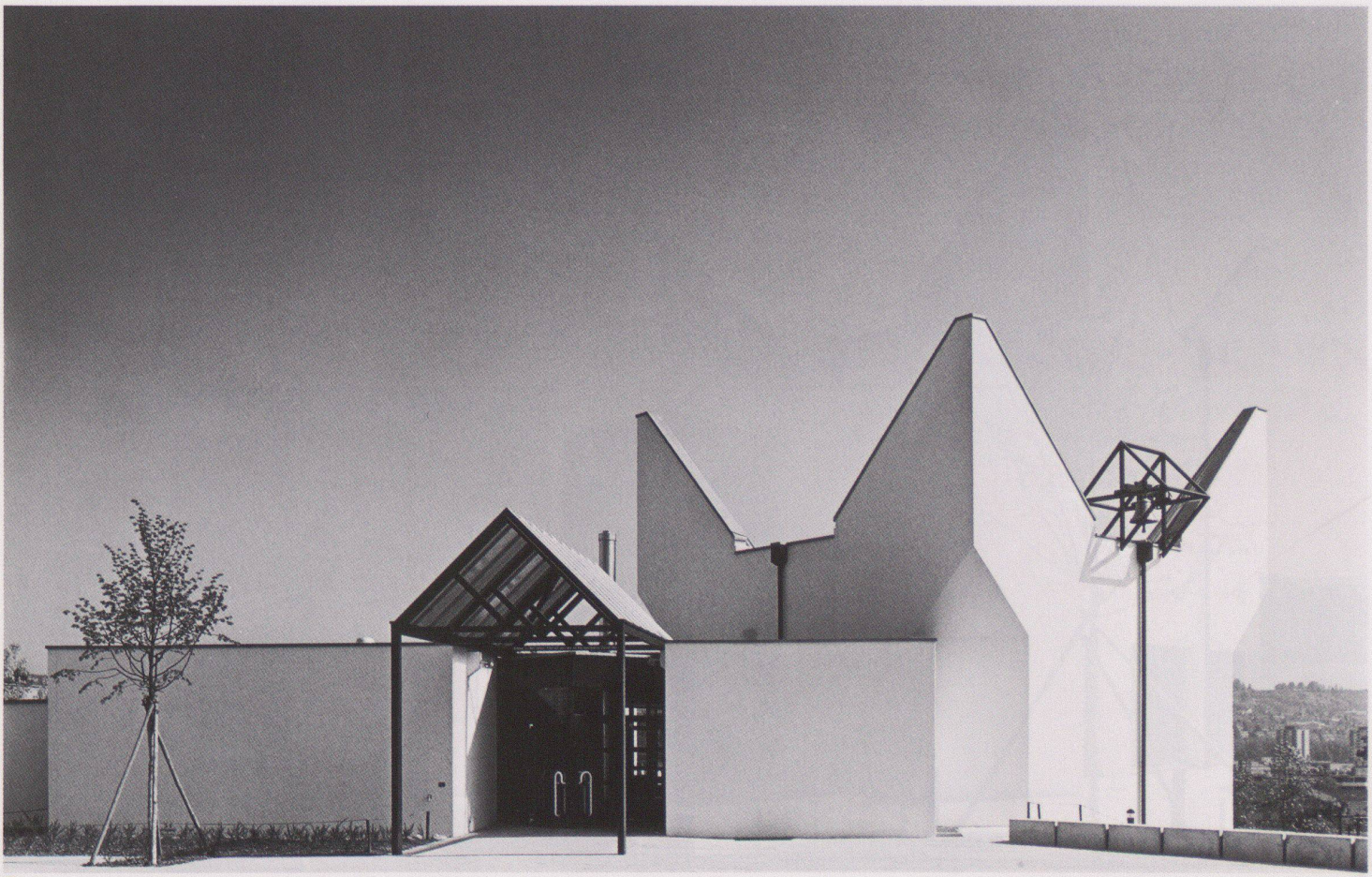
Raumprogramm: Kirchenraum, Foyer, Mehrzweck-, Unterrichts- und Gruppenraum, 3 Büros, Teeküche, Nebenräume, Schutzraum

Kosten

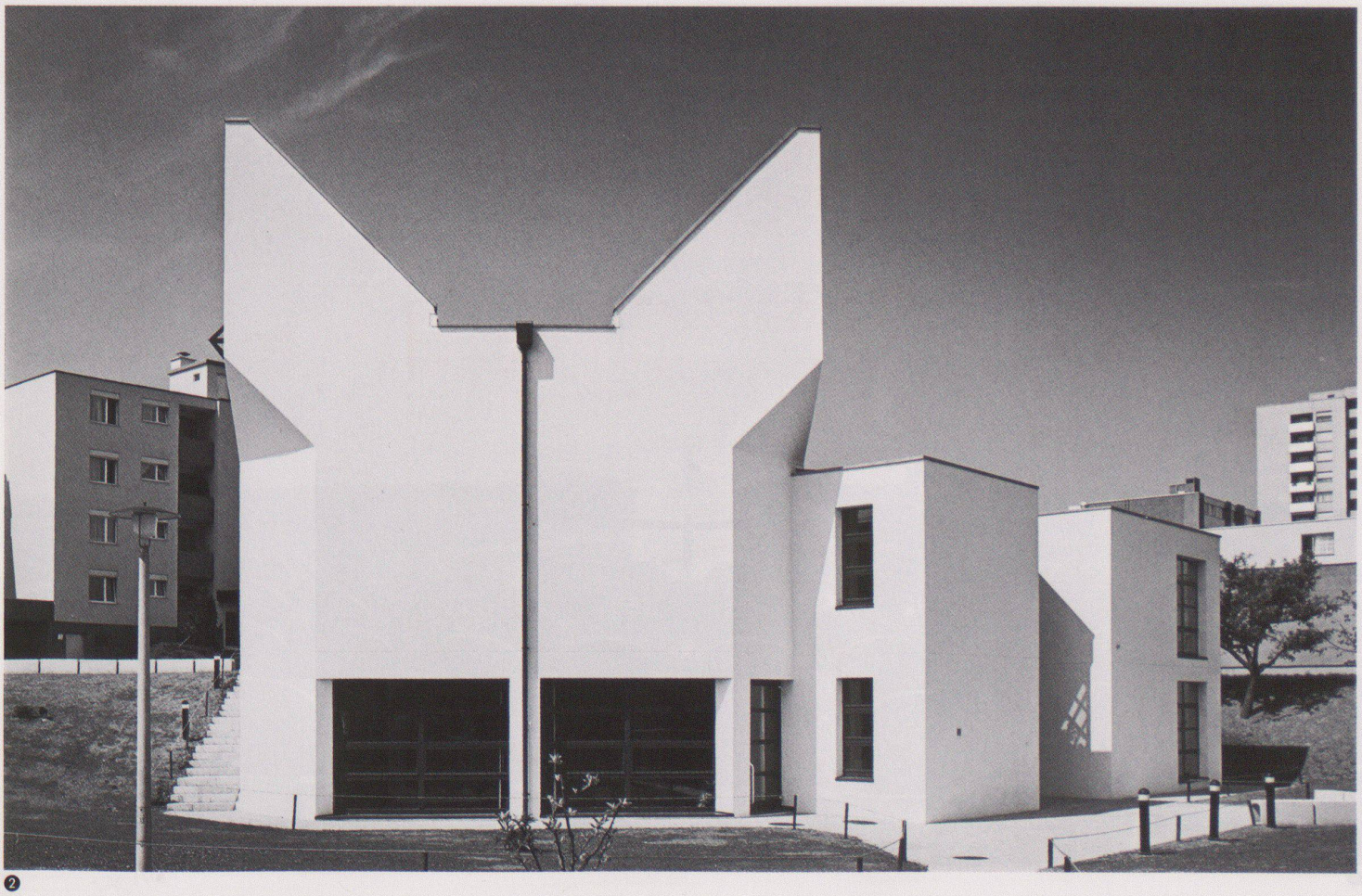
Anlagekosten, gegliedert nach BKP	*1 Vorbereitungsarbeiten*	*Fr. 48838.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 22354.–	*Spezifische Kosten*
			21 Rohbau 1	Fr. 605056.–	
	2 Gebäude	*Fr. 1560099.–*	22 Rohbau 2	Fr. 244347.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 38631.–	Fr. 468.75
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 94377.–	Kosten/m² Geschossfläche
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. –.–*	25 Sanitäranlagen	Fr. 42206.–	SIA 416 (1.141) Fr. 2070.74
			26 Transportanlagen	Fr. –.–	
	4 Umgebung	*Fr. 117084.–*	27 Ausbau 1	Fr. 96864.–	
	5 Baunebenkosten	*Fr. 32463.–*	28 Ausbau 2	Fr. 191043.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
	9 Ausstattung	*Fr. 221545.–*	29 Honorare	Fr. 225215.–	Fr. 109.45
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Juli 1982 = 133,8 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

Planungsbeginn Oktober 1979	Baubeginn Oktober 1981	Bezug Dezember 1982	Bauzeit 15 Monate



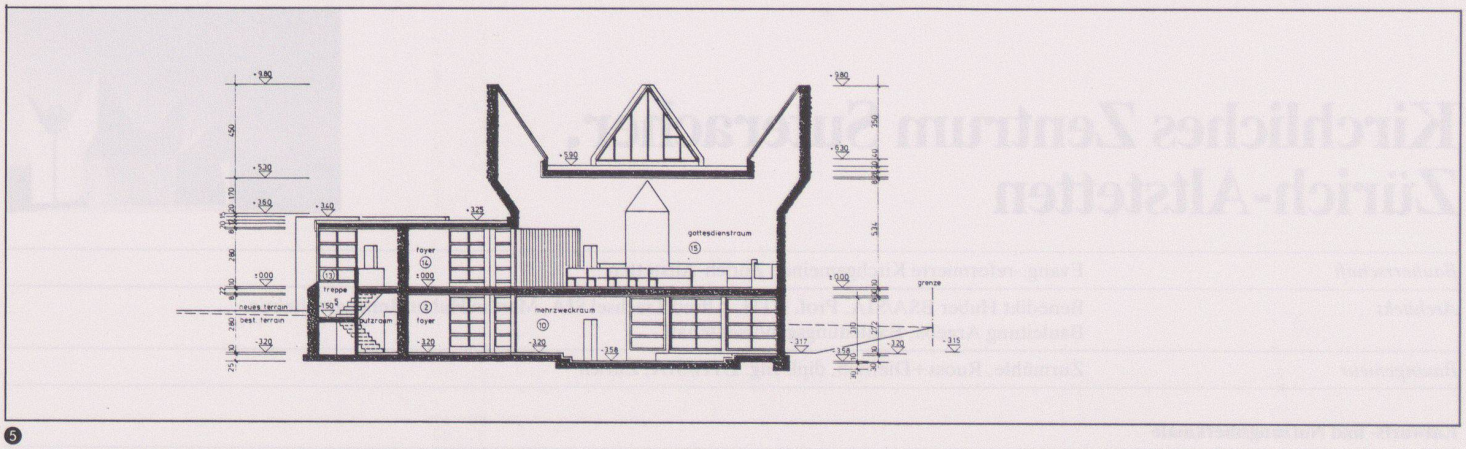
❶



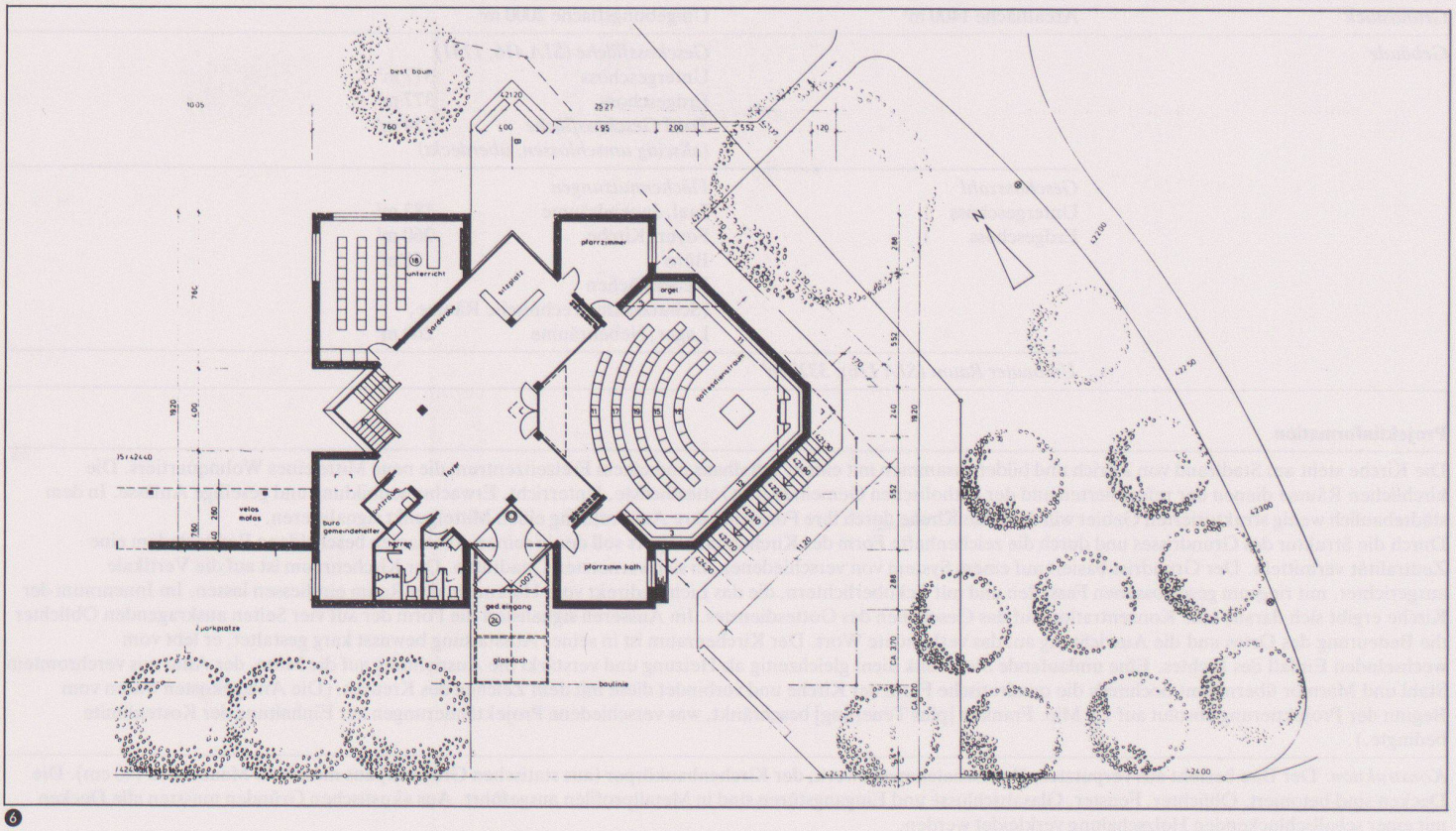
❷

3

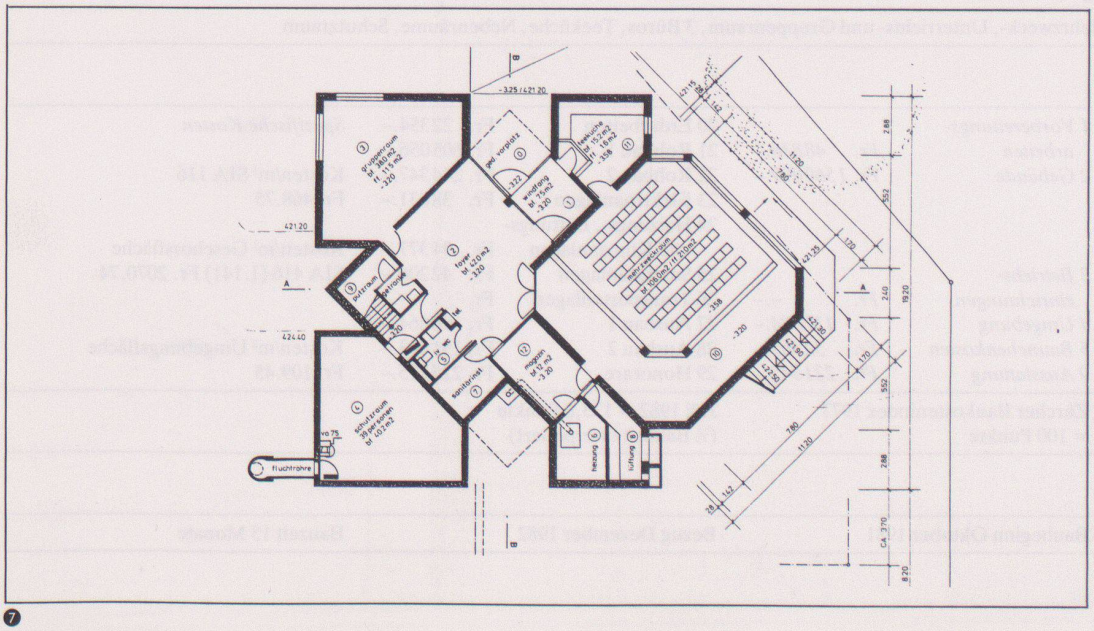
4



5



6



7

❶ Eingangsbereich, Ansicht von Süden

❷ Ansicht von Osten

❸ Ansicht von Nordosten

❹ Gottesdienstraum

❺ Längsschnitt

❻ Obere Ebene

❼ Untere Ebene

Fotos: Eduard Hueber